

## öffentliche/nichtöffentliche außerordentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode vom 25.03.2021

### TOP: Ö5

#### Informationen und Anfragen

---

Herr Dorff informiert über den aktuellen Stand bezüglich der Impfungen in Wernigerode. Es wurde bereits allen Bürgern über 90 Jahren ein Impfangebot gemacht. Die Einladungen für die über 80-jährigen bis zum Buchstaben F sind verschickt. Aktuell können keine weiteren Einladungen verschickt werden, weil der Landkreis für den Monat April noch keine Impftermine machen kann, da die Lieferung der Impfdosen an verschiedenen Stellen stockt. Am Freitag, dem [19.03.2021](#) wurde das zweite Drittel von Lehrer/-innen und Erzieher/-innen geimpft. Diese Woche soll die Impfung für das letzte Drittel vollzogen werden. Der Landkreis hat Impftermine mit AstraZeneca angeboten. Einige Impfmöglichkeiten waren nicht besetzt. Herr Dorff hofft, dass sich die Wernigeröder zukünftig über die Internetseite [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) oder telefonisch über eine Impfung kundig machen können.

Weiterhin möchte er über das Freitesten informieren. Wernigerode und Quedlinburg sollen laut Vorschlag des Landkreises Modellstädte werden. Dieser Vorschlag findet noch keine rechtliche Grundlage in der aktuellen Eindämmungsverordnung, jedoch geht man davon aus, dass die nächste Verordnung diese Möglichkeit zulassen wird. Das Wirtschaftsministerium hat die Federführung übernommen. Durch das Freitesten sollen Modellregionen und Modellprojekte zugelassen werden. Momentan ist man in Gesprächen mit möglichen Anbietern, wie Studio D4, die DLRG und 3 Apotheken in Wernigerode. Die Testnachfrage könnte dadurch extrem steigen, sodass die Testkapazität erhöht werden muss, je nachdem welche Freiheiten uns das Land ermöglichen wird.

Herr Dorff berichtet über die Planungsleistungen Winterberg. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung ein Verhandlungsmandat in Höhe von 357.000,00 € erteilt. Dieses Angebot wurde von der Winterberg Schierke GmbH nicht angenommen. Ein neuer Betrag wird momentan verhandelt. Dem Stadtrat wird nach Abschluss dieser Verhandlungen erneut eine Beschlussvorlage vorgelegt, über welche dann entschieden werden muss.

Eine weitere Information betrifft Herrn Christian Fitzner. Er wurde zum ehrenamtlichen Geschäftsführer des Nordharzer Städtebundtheaters gewählt. Herr Fitzner kann bei der Überprüfung, das Theater vom Zweckverband zu einer GmbH zu überführen, beratend zur Seite stehen. Die Stadt Wernigerode begrüßt diese Entscheidung.

Herr Härtel stellt eine Anfrage zum Fußweg in der Straße „Am Hopfengarten“. Die Anfrage wurde als kleine Anfrage registriert und wird schriftlich beantwortet.

Frau Wetzel bittet Herrn Dorff, einen großen Dank an die DLRG, den Ärzten und dem ganzen Team des Impfzentrums auszusprechen, dass die Impfungen am vergangenen Freitag, trotz der unvorhergesehenen Schwierigkeiten, weitergehen konnten. Des Weiteren wird der Oberbürgermeister aufgefordert bis spätestens Ende Mai für Hasserode eine Einwohnerversammlung abzuhalten. Das Interesse zur Entwicklung des Stadtteils ist sehr groß, insbesondere das Nesseltal und Einkaufsmöglichkeiten im oberen Hasserode. Als Veranstaltungsort schlägt sie die Hochschule oder den Fußballplatz vor.

Herr Dorff bedankt sich für die zahlreiche Beteiligung der Hasseröderinnen und Hasseröder. Die Abhaltung einer Einwohnerversammlung wird aufgrund der Coronasituation geprüft.

Herr Winkelmann bittet um die Erstellung einer neuen Synopse zur Änderung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung bis zum [05.04.2021](#), indem alle bisherigen Änderungsanträge übersichtlich in einer dritten Spalte dargestellt sind.